

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), das Bundesamt für Naturschutz, das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein und die Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm laden Sie ein zur Fachtagung

„Ökologische Funktion von halboffenen Verbundkorridoren“

31. Mai - 03. Juni 2016

Mittel- bis langfristiger Erhalt von vielen Arten kann nur durch einen großräumigen Verbund von Lebensräumen erreicht werden. Klassische Korridore, die einzelne Lebensraumtypen vernetzen und damit die Konnektivität dieser Lebensräume wiederherstellen sollen, können aber auch als Barriere für Arten anderer Lebensraumtypen wirken.

Halboffene Landschaften, wie Weidelandschaften oder Wacholderheiden, beherbergen einen erheblichen Anteil der für Mitteleuropa typischen Biodiversität und können durch die vorhandenen Gebüsch- und Baumgruppen nicht nur Offenlandarten, sondern auch Waldarten enthalten. Diese halboffenen Landschaften dienen somit als Übergänge zwischen zwei verschiedenen Lebensraumtypen und sind eine verbindende Struktur zwischen Wald und Offenland.

Ziel der unter Federführung der Leuphana Universität Lüneburg durchgeführten und vom Bundesamt für Naturschutz geförderten Studie zur "Ökologischen Funktion von halboffenen Verbundkorridoren" war es herauszufinden, ob halboffene Landschaften, als halboffene Korridore, Flächen von zwei verschiedenen Lebensraumtypen gleichzeitig miteinander verbinden und somit die Fragmentierung des jeweils anderen Lebensraums verhindern können.

Die Ergebnisse des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens liegen nun vor und werden in dieser Fachtagung nicht nur in der Theorie sondern auch vor Ort vorgestellt und diskutiert.

Teilnehmerkreis	Fachleute aus Naturschutzverwaltung, Naturschutzverbänden, Wissenschaftler, Planungsbüros, und alle, die über neueste Konzepte zum Biotopverbund mehr wissen wollen
Ort	Camp Reinsehlen 29640 Schneverdingen
Teilnahmegebühr	140,- € inkl. Mittagessen und Abendbrot sowie Tagungsgetränke <u>(Keine Ermäßigung der Teilnahmegebühr möglich)</u>

Leitung Dr. Johann Schreiner, Direktor der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz und Professor, Schneverdingen.
Prof. Dr. Thorsten Aßmann und Prof. Dr. Werner Härdtle, Institut für Ökologie, Leuphana Universität Lüneburg

Programm

Dienstag, 31. Mai 2016

- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Johann Schreiner, NNA
Prof. Dr. Thorsten Aßmann und Prof. Dr. Werner Härdtle, Leuphana Universität Lüneburg
- 14.30 Uhr **Entstehung, Entwicklungsgeschichte und Bedeutung von "Korridoren" für Pflanzen in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft.**
Prof. Dr. Peter Poschlod, Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin, Ökologie und Naturschutzbiologie, Universität Regensburg
- 15.15 Uhr **Ökologische Funktion halboffener Korridore zur Vernetzung fragmentierter Lebensräume**
Prof. Dr. Thorsten Aßmann, Prof. Dr. Werner Härdtle, M.Sc. Dorothea Ehlers, M.Phil. Eliane Travers, Institut für Ökologie, Leuphana Universität Lüneburg
- 16.15 Uhr Pause
- 16.45 Uhr **Skalenübergreifende Wiedervernetzung in den Holsteiner Lebensraumkorridoren: Erfahrungen und Wissensbedarf zur effizienten Umsetzung des Biotopverbunds und Maßstabssprünge als besondere Herausforderung**
PD Dr.-Ing. Heinrich Reck, Institut für Natur- und Ressourcenschutz, Abteilung Landschaftsökologie, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

17.30 Uhr **Kernfragen und Hypothesen des F+E-Vorhabens „Ökologische Funktion von halboffenen Verbundkorridoren**
Prof. Dr. Thorsten Aßmann, Prof. Dr. Werner Härdtle, M.Sc. Dorothea Ehlers, M.Phil. Eliane Travers, Leuphana Universität Lüneburg

18.30 Uhr Abendbrot

22.00 Uhr **Exkursion „Ziegenmelker im NSG Lüneburger Heide“**
Dr. Johann Schreiner, NNA

Mittwoch, 01. Juni 2016

Kernbefunde des F+E-Vorhabens „Ökologische Funktion von halboffenen Verbundkorridoren“

- 09.00 Uhr **Vegetation und Gehölzstrukturen von halboffenen Lebensräumen und ihre Bedeutung für Offenland- und Waldflora**
M.Phil. Eliane Travers, Leuphana Universität Lüneburg
- 10.00 Uhr **Lebensraumvernetzung durch halboffene Lebensräume und ihre Bedeutung für stenotope Arthropoden**
M.Sc. Dorothea Ehlers, Leuphana Universität Lüneburg
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Ausbreitungsprozesse stenotoper Laufkäfer in halboffenen Lebensräumen**
M.Sc. Estéve Boutaud, Institut für Ökologie, Leuphana Universität Lüneburg
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Exkursion „Halboffene Habitate im NSG Lüneburger Heide – Die Untersuchungsgebiete“ (mit Privat-Pkw)**
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Mertens, Fachbereichsleiter Naturschutz und Offenlandpflege, Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide, Niederhaverbeck
Dipl.-Forst-Ing. Oliver Richter, Förster für Waldökologie und Naturschutz, Niedersächsisches Forstamt Sellhorn

18.30 Uhr Abendbrot mit anschließendem Tagesausklang am Lagerfeuer

Donnerstag, 02. Juni 2016

09.00 Uhr Busexkursion
„Halboffene Lebensräume im Biosphärenreservat ‚Niedersächsische Elbtalaue‘“
Prof. Dr. Johannes Prüter, Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung, Hitzacker

„Das ‚Grüne Band‘ - ein Verbundkorridor von europäischer Bedeutung“
Dieter Leupold, Koordinierungsstelle Grünes Band, BUND Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Poppau

Mittagspause während der Exkursion mit Lunchpaket

18.00 Uhr Ende der Exkursion

18.30 Uhr Abendbrot

20.00 Uhr Abendvortrag
Semi-open Pasture Landscapes in Slovenia
Dr. Peter Skoberne, Slowenisches Ministerium für Umwelt und Raumplanung, Lehrbeauftragter an der Universität Ljubljana

21.00 Uhr Ende des Veranstaltungstages und gemütliches Beisammensein

Freitag, 03. Juni 2016

Beispiele zur Entwicklung und Gestaltung halboffener, linearer und konnektiver Landschaftselemente

09.00 Uhr **Lichte Waldstrukturen als Trittsteinbiotope im Wirtschaftswald**
Dipl.-Forst-Ing. Oliver Richter, Förster für Waldökologie und Naturschutz, Niedersächsisches Forstamt Sellhorn

09.45 Uhr **Ein Brückenschlag vom Nationalpark Hainich zum Naturpark Thüringer Wald – Etablierung von Waldkorridoren für die Zielart Wildkatze**

Dr. Burkhard Vogel, Geschäftsführer Landesverband Thüringen, Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Erfurt

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Künftiger Forschungsbedarf zu halboffenen Verbundkorridoren**

Prof. Dr. Thorsten Aßmann, Prof. Dr. Werner Härdtle, M.Sc. Dorothea Ehlers, M.Phil. Eliane Travers, Leuphana Universität Lüneburg

11.45 Uhr **Bedeutung halboffener Verbundkorridore im Kontext des länderübergreifenden Biotopverbunds aus Bundessicht**

Dr. Karin Ullrich, Fachgebiet Biotopschutz, Biotopmanagement und Nationales Naturerbe, Bundesamt für Naturschutz, Bonn

12.15 Uhr Zusammenfassende Diskussion

12.30 Uhr Ende der Veranstaltung mit Mittagessen und anschließender Abreise

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigegeführten Formular möglichst bis zum 17.05.2016 für die Veranstaltung an.

Ihre Zimmerreservierung an das Camp Reinsehen Hotel leiten wir gern für Sie weiter.

Die Gebührenregelung der NNA finden Sie auf der Rückseite der Rechnung/Teilnahmebestätigung sowie auf der NNA-Website.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Noch Fragen oder auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit?

Ich helfe Ihnen gerne:
Barbara Schultz
Telefon: 05198/9890-76
Telefax: 05198/9890-95
barbara.schultz@nna.niedersachsen.de

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz,
D-29640 Schneverdingen,
16-K-01 Stand: 11.03.2016

NNA

Alfred Toepfer Akademie
für Naturschutz

Fachtagung

Ökologische Funktion von halboffenen Verbundkorridoren

31. Mai - 03. Juni 2016



in Zusammenarbeit mit der Leuphana Universität Lüneburg, dem Bundesamt für Naturschutz, dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein und der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm

bildungszentrum
für natur, umwelt und
ländliche räume des
landes schleswig-holstein



Niedersachsen